

Fachinformation vom 15. Juni 2023

ABAKABA: Lohngerechtigkeit durch analytische Arbeitsbewertung

Am 13. Juni haben beim 173. Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquium rund 40 Fachleute zum Thema diskriminierungsfreier Arbeitsbewertung und Lohngestaltung teilgenommen.

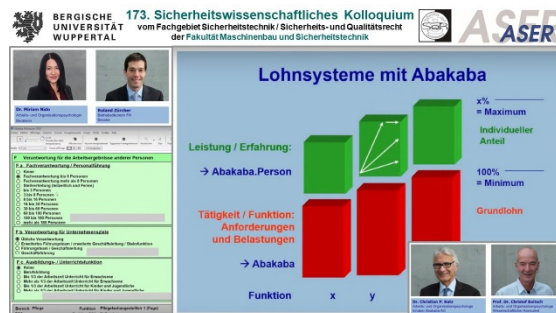
Hierbei hat Betriebsökonom Roland Zürcher von der Abakaba AG aus der Schweiz als französischer Muttersprachler dankenswerterweise auf Deutsch die ABAKABA-Methode diskutiert.

Abakaba ist eine analytische Methode zur Bewertung von Arbeitstätigkeiten. Die Funktionsbewertung bildet die Grundlage für ihr Lohnsystem und für die Personalbeurteilung mit 'Abakaba.Person'. Abakaba wird in verschiedensten Organisationen und Unternehmen als Basis für neue Lohnsysteme angewendet, so z.B. auch in einem Solinger Betrieb.

Aufgrund der Terminabstimmung konnte beiläufig erprobt werden, ob der langjährig erfolgreiche Dienstagsabendtermin für diese Veranstaltungsreihe in Präsenzform wieder eine Alternative sein könnte. Also auch für die Digital- oder Hybridform, welche präventiv zu Pandemiebeginn im April 2020 wohlbegründet auf den frühen Freitagnachmittag verlegt wurde und entsprechende Erfolge zeitigte.

Trotz des Feierabendtermins bei hochsommerlichen Wetter haben etwa doppelt so viele Fachleute teilgenommen, wie es das umfassend konzipierte und hochrangig moderierte Bürgerbeteiligungstreffen für einen Hitzeaktionsplan in der Wuppertaler Pauluskirche zeitparallel wohl zu verzeichnen hatte. Gleichwohl wird die Digital- oder Hybridform des Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquiums regelmäßig weiterhin am frühen Freitagnachmittag durchgeführt werden. Mehr Infos:

www.institut-aser.de



ca. 192 Worte, ca. 1426 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de